

Ukrainische Banken machen im November weniger Gewinn

09.12.2008

Die Finanzkrise führte zu einer Halbierung der Rentabilität des Bankensystems – im November verringerte sich der Gewinn der Kreditinstitute auf 0,7 Mrd. Hrywnja (ca. 74 Mio. Euro) bei dem Rekordwert im Oktober von 1,4 Mrd. Hrywnja (ca. 148 Mio. Euro), teilte man gestern bei der Zentralbank mit. Marktteilnehmer erklären diese Entwicklung des Wachstums mit den Kosten der Währungsbeschaffung und der aktiven Reservebildung wegen der problematischen Kredite und prognostizieren eine Erhöhung der Zahl der mit Verlust arbeitenden Banken.

Die Finanzkrise führte zu einer Halbierung der Rentabilität des Bankensystems – im November verringerte sich der Gewinn der Kreditinstitute auf 0,7 Mrd. Hrywnja (ca. 74 Mio. Euro) bei dem Rekordwert im Oktober von 1,4 Mrd. Hrywnja (ca. 148 Mio. Euro), teilte man gestern bei der Zentralbank mit. Marktteilnehmer erklären diese Entwicklung des Wachstums mit den Kosten der Währungsbeschaffung und der aktiven Reservebildung wegen der problematischen Kredite und prognostizieren eine Erhöhung der Zahl der mit Verlust arbeitenden Banken.

Gestern veröffentlichte die Zentralbank die Ergebnisse der Tätigkeit des Bankensystem in den letzten elf Monaten, gemäß denen von Januar bis November der Reingewinn der Banken sich im Vergleich zur analogen Periode des Vorjahres um 60,3 % auf 10,1 Mrd. Hrywnja (ca. 1,074 Mrd. Euro) erhöhte. Doch im November halbierte sich dieser, auf 0,7 Mrd. Hrywnja (ca. 74 Mio. Euro) im Vergleich zum Rekordwert vom Oktober – 1,4 Mrd. Hrywnja (ca. 148 Mio. Euro). Einen analogen Gewinn und sogar weniger verdienten die Banken im August und Mai – 0,7 Mrd. Hrywnja und entsprechend 0,4 Mrd. Hrywnja (ca. 42 Mio. Euro).

Die Verringerung der Rentabilität fand vor dem Hintergrund des starken Anstiegs der Gebühreneinkünfte der Banken statt – von 1,5 Mrd. Hrywnja (ca. 160 Mio. Euro) im Oktober auf 3,4 Mrd. Hrywnja (ca. 362 Mio. Euro) im November. Letztere Summe beträgt 23,94% der Gebühreneinkünfte, die von Kunden in den vorangegangenen neun Monaten eingenommen wurde, – 14,2 Mrd. Hrywnja (ca. 1,51 Mrd. Euro). Eben von Anfang November an erhoben die Kreditinstitute Gebühren für Kassenoperationen beim Verkauf von Devisen, deren Höhe bis zu 15% erreichte (Ausgabe des **“Kommersant-Ukraine”** vom 10. November).

Gleichzeitig stieg der traditionelle Einnahmenbereich der Banken – die Zinseinkünfte – um einiges langsamer: um 12,97% oder 8,9 Mrd. Hrywnja auf 77,5 Mrd. Hrywnja (ca. 8,244 Mrd. Euro). Im Ganzen erhöhten sich die Einkünfte des Bankensystem um 15,58% auf 104,6 Mrd. Hrywnja (ca. 11,13 Mrd. Euro)

Banker erklären diese Halbierung des Gewinns mit den Kursschwankungen beim Dollar und dem Eintreten des Zinsrisikos. “Bei den Banken stiegen die Zinsausgaben an – die Kosten der Zuteilungen am Interbankenmarkt stiegen an, genauso wie die Zinshöhe bei den Einlagen”, sagt der Vorstandsvorsitzende der Alfa Bank, Andrej Wolkow. “Und einige waren short in Bezug auf den Dollar gegangen und erhielten Verluste”. Den Angaben der NBU nach, erwiesen sich die Zinsausgaben, im Oktober, der Banken höher als erwartet, um 0,4 Mrd. Hrywnja stiegen sie auf 5,3 Mrd. Hrywnja (ca. 564 Mio. Euro) und die Richtsätze für offene Währungspositionen erhöhten sich zum 1. November gegenüber dem Mai auf 1,8345%, sich um 33 Punkte erhöhend.

Die hohe Wahrscheinlichkeit für Kreditausfälle zwang die Finanzinstitute die Anforderungen an die Reservehaltung zu erhöhen. Aus diesem Grunde hat eine Reihe von Banken bereits im III. Quartal Verluste gemacht (Ausgabe des **“Kommersant-Ukraine”** vom 6. November). Im IV. Quartal prognostizieren Marktteilnehmer eine Erhöhung der negativen Resultate bei Banken, die von der Zentralbank zur Neubewertung der Sicherheiten im Kreditportfolio und zur Überweisung von 50% des Reingewinns in den Reservefonds gezwungen werden. (gestrige Ausgabe des **“Kommersant-Ukraine”**). “Einige Banken haben im voraus Reserven gebildet, einige – wie es gerade ging und einige bereits aufgrund der Tatsache des Auftauchens von aussichtslosen Zahlungsverpflichtungen, die weiter steigen. Es ist schwer zu sagen, wie viele Banken Verluste machen werden – 10 oder 30, doch deren Zahl wird eindeutig ansteigen (im III. Quartal waren es insgesamt fünf). Hauptsache ist, dass im Jahresendergebnis keine Verluste sind”, betont Wolkow.

2009 erwarten Banker einen tatsächlichen Rückgang der Rentabilität. "Im nächsten Jahr, falls es keine falschen Entscheidungen der Zentralbank gibt, sollte sich der Gewinn der Banken nicht stark verringern", sagt der Stellvertreter des Vorstandsvorsitzenden der Ersten Investitionsbank, Sergej Kaplin. "Banken sind im Verlaufe des gesamten Jahres gut gewachsen, daher werden die Zahlen ausreichend träge sein, um das Jahr 2008 nicht schlecht abzuschließen. Doch 2009 wird sich der Gewinn verringern", prognostiziert der Stellvertreter des Vorstandsvorsitzenden der "Raiffeisen Bank Aval", Wiktor Gorbatschow.

Jelena Gubar

Die Rentabilitätsentwicklung der ukrainischen Banken in den Jahren 2007-2008, in Mrd. Hrywnja

Jahr	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	
2008		1,3	0,8	0,8	1	0,4	1	0,9	0,7	1,1	1,4	0,7	-
2007		0,6	0,5	0,8	0,4	0,3	0,5	0,7	0,5	0,6	0,7	0,7	0,8

Quelle: [Kommersant-Ukraine](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 656

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.